

...und der Bürgerkrieg in den Bergen

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **71 (1998)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

... und der Bürgerkrieg in den Bergen

Donnerstag, 26. Februar 1998. Schweizer Medienleute formulieren, kommentieren, beleuchten und berichten über den Bericht der Kommission Brunner zur sicherheitspolitischen Lage in unserem Land.

Es ist schon paradox: Kollegen sind gleichzeitig an der Arbeit, um die Öffentlichkeit über das Eindringen sechs israelischer Mossad-Agenten mitten in der Nacht in eine Wohnung einer Berner Vorortsgemeinde, um dort eine Abhörenanlage zu installieren, zu orientieren.



Der «Tages-Anzeiger» widmet gleichentags eine ganze Seite über den Bürgerkrieg in den Bergen, als es vor 200 Jahren «im morschen Gebälk der alten Eidgenossenschaft krachte» und französische Revolutionstruppen 1798 für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit einmarschierten. Dieser Artikel kündigt unter der Rubrik «150 Jahre moderne Schweiz 1848 - 1998» den Film des Waadtländer Regisseurs Francis Reusser an: «Guerre dans le Haut-Pays». Der Kinostart für die schweizerisch-französisch-belgische Ko-Produktion soll übrigens diesen Herbst erfolgen.

Die SBB bauten vor Jahren Personal (darunter auch Zugführer) ab, um Kosten zu sparen. Dieser Einschnitt zahlte sich inzwischen nicht aus. Vielmehr fliesst heute ein grosser Brocken dieses Geldes wieder in die notwendig gewordene Bahnpolizei, um einigermassen Ruhe und Ordnung in Zügen und Bahnhöfen zu gewährleisten.

Längst bewegt sich ebenso die Polizei am Limit ihrer Möglichkeiten. Sie tut sich schwer, für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürgern in den Städten und sogar auf dem Land zu sorgen. Die Luzerner Gemeinde Emmen will dieser «unvorhergesehenen» Zeiterscheinung entgegenreten. 300 000 Franken für zusätzliche Sicherheit soll die verunsicherte Bevölkerung nun beruhigen.

Nach nur wenigen Jahren hat die heutige «Realität» aus dem erklärten Gegner des Schnüffelstaates Jean Ziegler eine Wende von 360 Grad ausgelöst. In seinem neusten Buch über das organisierte Verbrechen fordert er jetzt einen wirkungsvollen Staatsschutz. Dazu meinte er in einem Interview gegenüber der «Sonntags-Zeitung»: «Der Kapitalismus ist im Wahnsinnstadium angelangt. Wenn wir nichts unternehmen, wird die Wirtschaft von Verbrecherfürsten übernommen. Der demokratische Staat wird zerstört. Wir müssen zu drastischen Mitteln greifen». Ja, Herr Ziegler und Genossen! Noch hat die Schweizer Armee ihre Stacheln nicht verloren. Wer ersetzt sie dann, wenn wir in der Schweiz zu voreilig die Augen vor der Wirklichkeit verschliessen?

Meinrad A. Schuler

HEUTE 48 Seiten

Eigentlich wäre es die 85. DV

Während sich die Delegierten des Schweizerischen Fourierverbandes in Rheinfelden zur 80. DV versammeln, wissen viele nicht, dass es eigentlich die 85. wäre. 3

Noch 6,7 Millionen Dienstage

1997 haben 232 000 Armeeangehörige über 6,7 Millionen Dienstage geleistet. Dabei wurden 13,7 Millionen hungrige Mäuler gestopft. Mehr über die 1997er Zahlen der Truppendienste, Schulen und Kurse ab Seite 10

Fouriere in Handschellen abgeführt

Ein ehemaliger jüdischer Internierter während des Zweiten Weltkrieges «rechnet» mit Fourieren Küchenchefs und Kommandanten ab

14
ETH-ZÜRICH

26. März 1998

BIBLIOTHEK

Rubriken

Impressum	2
Personen	2
Delegiertenversammlung	3
Aktuell	6
Hellgrüne Reportage	7
Blickpunkt	10
Hintergrund	13
Leser schreiben	14
Dies & das	
Kalender	16
Jubiläums-Beilage	17
Aus dem ZV	31
Sektionsnachrichten	31
Einkaufsführer	46